



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 44

Donnerstag, den 29. Juli 2021

Nummer 15

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20
VG-Vorsitzender: Johannes Polenz Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Stellvertreter: Daniel Vinzens Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: **12. 08. 2021**
Abgabetermin: **03. 08. 2021**

Erscheinung des Mitteilungsblattes im August

Um Missverständnisse zu vermeiden, weisen wir auf folgende Termine für die Abgabe von Texten für die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach für August hin: Das letzte Mitteilungsblatt vor der Pause erscheint am **12. August 2021** und dann erst wieder am **02. September 2021**. Veröffentlichungen für diesen Zeitraum müssen also bis spätestens **03. August 2021** bei der Verwaltungsgemeinschaft abgegeben werden. Der Abgabetermin für die 1. Erscheinung nach der Pause ist am **24. August 2021**.

Besucherverkehr bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

Das Rathaus in Ebrach ist zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt. Besucher werden gebeten mit den zuständigen Mitarbeitern **vorher Termine zu vereinbaren**. **Einlass ins Rathaus erfolgt nur nach vorheriger Terminvereinbarung**. Besucher werden gebeten Mund-/Nasen-Schutz zu tragen und Sicherheitsabstand zu wahren.

Das Rathaus in Burgwindheim ist ebenfalls zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt. Auch hier bitten wir Besucher um **vorherige Terminvereinbarung und Mund-/Nasen-Schutz**.

Achtung

Am Dienstag, den **10.08.2021** ist das Bürgerbüro in Ebrach nachmittags nicht besetzt.
Wir bitten um Beachtung.

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

02.08. Restmüll
05.08. Anmeldeschluss Sperrmüll
09.08. Biomüll und Gelber Sack
16.08. Restmüll
17.08. Altpapier
23.08. Biomüll
30.08. Restmüll

Kostenlose Energieberatung der Stadt und des Landkreises Bamberg

Eine vorherige telefonische Anmeldung für die kostenlose Energieberatung (jeweils am Mittwoch von 12.00 bis 18.00 Uhr) ist bei der Stadt Bamberg, Tel. 0951/87-1724 oder beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-554, aus Gründen der Terminplanung unbedingt erforderlich. Die nächsten Beratungen sind:

Am 04.08. und 11.08. findet keine Beratung statt.

Stadt Bamberg 18.08.2021
Landkreis Bamberg 25.08.2021
Stadt Bamberg 01.09.2021

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus werden die Beratungstermine bis auf Weiteres nur telefonisch angeboten.

Das Landratsamt informiert

Auszubildende/r Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Wir stellen zum **1. September 2022** ein **Auszubildende (m/w/d) Verwaltungsfachangestellte - Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung**

Wenn Dir der Kontakt zu Menschen wichtig ist, Du ein Teamplayer bist und die öffentliche Verwaltung als berufliche Zukunft siehst, gehörst Du zu unseren Wunsch Kandidaten.

Weitere Informationen zur Ausbildung und über den Landkreis Bamberg findest Du im Internet unter <https://www.landkreis-bamberg.de/Landratsamt/Karriere/Ausbildung>.

Wir freuen uns auf Deine Online - Bewerbung mit dem Jahresabschlusszeugnis 2021 oder dem Schulabschlusszeugnis. Eine Bewerbung ist bis längstens 10. September 2021 möglich.

Der neue „Däumling“ erscheint am 1. September Die 13. Ausgabe des Familienpasses ist dieses Jahr später erhältlich, ist dafür aber länger gültig

Aufgrund der aktuellen Situation erscheint der beliebte Familienpass „Däumling“ für das Schuljahr 2021/2022 erst im September. Von der Partnerakquise bis zum Druck werden in der Regel drei bis vier Monate Vorlaufzeit benötigt. Jedoch hatten die Partnerinnen und Partner, die überwiegend aus dem Freizeitsegment stammen, bis Pfingsten keinerlei Öffnungsperspektiven. „Der ‚Däumling‘ wäre also ziemlich leer gewesen, wenn wir am gewohnten Erscheinungstermin festgehalten hätten“, so die zuständigen Stellen bei Stadt und Landkreis Bamberg. Die beauftragte Agentur arbeitet nun mit Hochdruck an der Neuauflage, so dass diese ab 1. September erhältlich ist und die Familien die Angebote noch in den Sommerferien nutzen können. Dafür ist der „Däumling“ länger gültig: Er endet nicht wie gewohnt nach einem Jahr, sondern umfasst die Sommerferien im kommenden Jahr vollumfänglich und ist bis einschließlich 12. September 2022 gültig.

Der Familienpass kann ab 20. August online unter www.daeumling-

bamberg.de vorbestellt werden und ist ab 1. September bei den Verkaufsstellen erhältlich.

SVLFG

Alterskasse Antrag auf Beitragszuschuss bis 31. Juli stellen

Der Monatsbeitrag an die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) kann durch einen Beitragszuschuss um bis zu 60% reduziert werden.

Die Einkommensgrenze für den Beitragszuschuss wurde durch Gesetz zum 1. April 2021 um über 50% erhöht und beträgt nun jährlich 23.688 Euro (West) bzw. 22.428 Euro (Ost). Maßgeblich ist grundsätzlich das Einkommen nach dem letzten Steuerbescheid. Interessant ist der Beitragszuschuss deshalb nicht nur für kleinere Betriebe, sondern auch für Zeiten mit geringem Einkommen und insbesondere auch für junge Unternehmerinnen und Unternehmer. Denn solange in den Steuerbescheiden noch kein Einkommen aus Land-/Forstwirtschaft festgestellt wird, muss es in der Regel nicht angerechnet werden.

Aufgrund der deutlich angehobenen Einkommensgrenzen hat sich die Zahl der zuschussberechtigten Beitragszahler erhöht. Liegen alle Voraussetzungen für einen Zuschuss vor, kann dieser sogar noch rückwirkend ab 1. April 2021 bewilligt werden, wenn der Antrag bis zum 31. Juli 2021 bei der LAK eingeht. Bei späterer Antragstellung wird der Zuschuss ab dem Antragsmonat gewährt. Ein Beitragszuschuss kann schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an versicherung@svlfg.de beantragt werden. Das Formular ist auf der Internetseite www.svlfg.de/beitragszuschuss zu finden oder es wird auf Anforderung zugesendet. Darüber hinaus kann der Antrag auch online über <https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/> gestellt werden. Hierfür ist eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Landkreis Bamberg, für das Haushaltsjahr 2021

Die Gemeinschaftsversammlung hat am 31.05.2021 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Das Landratsamt Bamberg hat mit Schreiben vom 14.07.2021, Az: 11.1 – 941.2 von der Haushaltssatzung Kenntnis genommen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach (Zimmer-Nr. 22) während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Landkreis Bamberg, für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der Art. 8 Abs. 2 und 10 VGemO sowie Art. 40/41 Abs. 1 KommZG in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 879.783,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 144.000,00 Euro

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2021 auf 730.250,00 Euro festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30.06.2020 auf 3.196 Einwohner festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Einwohner auf 228,4887 Euro festgesetzt.

Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 100.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2021 in Kraft.

Ebrach, 29.07.2021

gez. Polenz
Gemeinschaftsvorsitzender

Stark gegen Mobbing

Der Kinderschutzbund Bamberg bietet in Kooperation mit Rainer Schmee einen Selbstbehauptungskurs für mehr Selbstbewußtsein an.

Rainer Schmee ist Gewaltpräventionstrainer, Trainer für moderne Selbstverteidigung und zertifizierter Mental-Coach. Er hat ein abwechslungsreiches Konzept, welches durch mehrere Ansätze und verschiedene pädagogische Elemente gestaltet wird. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf:

- Selbstwertstärkung und Selbstsicherheitstraining
- Ausbau kommunikativer Handlungskompetenzen
- Prävention gegen Mobbing
- Selbstbehauptung
- Altersgerechte Selbstverteidigung
- Frühzeitiges Grenzen setzen und Empathie
- Förderung der Ich-Stärke
- Sozialkompetenz
- Wo kann ich mir Hilfe holen
- Mentaltraining für Kinder

Es werden regelmäßig Kurse geplant – lassen Sie sich auf unsere Interessentenliste setzen.

Für Wen: Schüler bis 5./6. Klasse

Kosten: 50 Euro

Wie oft: 5 mal

Wann und wo: Termine werden noch bekannt gegeben

Anmeldung und Infos bei: Kinderschutzbund Bamberg, 0951-28192, dksb@kinderschutzbund-bamberg.de

Häckselplätze im Landkreis Bamberg - Anlieferbedingungen und Mengengbegrenzung beachten

Zur Sammlung von Grün- und Gartenabfällen steht im Landkreis in nahezu jeder Gemeinde entweder ein spezieller Container oder ein Kompostplatz zu Selbstanlieferung zur Verfügung. Darüber hinaus sind in den Gemeinden Frensdorf, Litzendorf, Walsdorf und Zapfendorf Häckselplätze eingerichtet worden. Das dort u. a. erfasste „holzige Material“ dient nach entsprechender Zerkleinerung und Aufbereitung als Brennmaterial für das Biomasseheizwerk in Scheßlitz.

Im Zusammenhang mit der Nutzung der Häckselplätze bittet der Fachbereich Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg nachfol-

gende Hinweise bzw. Vorgaben zu beachten:

- Die Anlieferung von „holzigen“ und „nicht-holzigen“ Material muss getrennt erfolgen, damit die weitere Verwertung gesichert werden kann.
- Äste bzw. andere holzige Grünabfälle werden separat gelagert, die maximale Anliefermenge beträgt 2 m³ pro Öffnungstag.
- Rasenschnitt, Laub oder Heckenschnitt mit vielen Blättern muss über den Grüngutcontainer vor Ort entsorgt werden. Die maximale Anliefermenge für diese „nicht-holzigen“ Grünabfälle beträgt pro Öffnungstag 0,5 m³.
- Größere Mengen können direkt an einem der Kompostplätze der LAKOM (in Buttenheim, Scheßlitz, Viereth, Stegaurach, Heiligenstadt und Burgwindheim) oder der Kompostanlage der Fa. Eichhorn (Bamberg, Rheinstraße 4b) angeliefert werden. Dort können bis zu 2 m³ kostenfrei abgegeben werden; darüber hinausgehende Mengen müssen direkt mit dem Anlagenbetreiber abgerechnet werden.
- Bitte keine Störstoffe wie Steine, Plastiksäcke, behandeltes Holz oder sonstige Abfälle in den Container einwerfen, weil dadurch die Verwertung des Materials stark beeinträchtigt wird und unnötige Sortierkosten entstehen.
- Bitte beachten Sie die Hinweise und Vorgaben des Aufsichtspersonals.

Bei Fragen zur Entsorgung von Grün- und Gartenabfällen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft unter den Rufnummern 0951/85-706 bzw. 85-708 gerne zur Verfügung.

Caritas Jugendhilfe

Geben Sie einem Kind ein vorübergehendes Zuhause!

Gemeinsam mit der Caritas-Jugendhilfe sind Sie Leistungserbringer für ein Jugendamt, wenn dieses für ein Kind oder Geschwisterkinder im Rahmen einer Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII oder vorläufigen Maßnahme zum Schutz von Kindern nach § 42 SGB VIII unverzüglich eine Versorgung für Kinder außerhalb der Herkunftsfamilie braucht. In den von uns ausgewählten Familien übernehmen die Eltern in ihrem Haushalt als Pflegeeltern auf Zeit die Versorgung, Betreuung und Förderung der Kinder. In räumlicher Nähe zur Einrichtung können so an verschiedenen Standorten Säuglinge und Kinder von 0 bis 12 Jahren in einer Familie aufgenommen werden. Diese Familien verfügen über familiäre Kernkompetenzen und sind in ihren Beziehungen belastbar. Zu den allgemeinen Aufgaben der Bereitschaftspflegestellen gehören auch die Aufsicht über die Kinder, verbunden mit der Pflicht von Gefahrenabwehr für den Fall, dass eine solche auf ein Kind einwirkt oder von ihm ausgeht. Die Bereitschaftspflegeeltern begleiten die Kinder auch zu Behördenterminen, sowie ärztlichen oder therapeutischen Untersuchungen und Behandlungen. Die Betreuung in der Bereitschaftspflege erstreckt sich über einzelne Tage, Wochen oder auch Monate bis der weitere Verbleib des Kindes geklärt ist. Für den Betreuungs- und Sachaufwand erhalten Sie ein entsprechendes Pflegegeld vom Jugendamt.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme: Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde Caritas-Jugendhilfe Kirchplatz 1, 96175 Pettstadt Telefon 09502 9246-0 E-Mail: info.jh@caritas-ggmbh.de Homepage: www.caritas-jugendhilfe.de

Die Caritas Schwangerschaftsberatung

informiert, begleitet und hilft – kostenfrei, vertraulich und unabhängig von Nationalität oder Religionszugehörigkeit.

In Bamberg und in Forchheim.

Telefonisch, Persönlich oder per Video

- In der Schwangerschaft und bis zum 3. Geburtstag des Kindes
- Bei der Vorbereitung auf einen neuen Lebensabschnitt in Partnerschaft, Familie und als Alleinerziehende
- Über rechtliche Regelungen wie Mutterschutz, Elternzeit und Sorgerecht
- Über finanzielle Hilfen und Ansprüche wie Elterngeld, Familiengeld, Unterhalt, Arbeitslosengeld II und Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“

- Zur Unterstützung vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen
- In schwierigen Lebensphasen wie z.B. nach Trennung, nach Fehlgeburt oder bei unerfülltem Kinderwunsch
- Krise und Depression nach der Geburt
- In Not- und Konfliktsituationen
- Zur vertraulichen Geburt
- Zum Thema Sexualität und Familienplanung

Vereinbaren Sie gerne einen Termin: 0951/29957-50 oder per e-mail: schwangereberatung@caritas-bamberg-forchheim.de Montag vormittags – Sprechstunde in Forchheim

Die SVLFG informiert:

Weniger Unfälle, weniger Unfalltote

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) konnte für das Jahr 2020 einen Rückgang der Arbeitsunfälle verzeichnen. Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle sank auf den tiefsten Wert seit Jahren.

Das geht aus der Unfallstatistik der SVLFG hervor. So ereigneten sich in 2020 mit insgesamt 64.060 meldepflichtigen Unfällen sechs Prozent weniger als im Jahr davor (2019: 68.064). Mit 113 Unfalltoten verzeichnete die SVLFG den niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre (2019: 132).

Tierhalter sehr gefährdet

Auch wenn die Zahl der Unfallopfer im Bereich der Tierhaltung sogar um 8,3 Prozent zurückgegangen ist, bleibt der Umgang mit Großvieh die größte Gefahrenquelle in der Landwirtschaft. 14.781 Unfälle mit einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen im Bereich der Tierhaltung (2019: 16.127), 15 davon tödlich (2019: 21), wurden der SVLFG im Jahr 2020 gemeldet. Aufgrund dieser hohen Unfallzahlen trat zum 1. April 2021 eine novellierte Fassung der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 4.1 „Tierhaltung“ in Kraft, die Tierhalter noch besser schützen soll.

Entspannung im Forst

Erstmals seit Bestehen der SVLFG ist die Zahl der meldepflichtigen Forstunfälle mit 4.834 auf unter 5.000 gesunken (2019: 5.257). 26 Versicherte verstarben verletzungsbedingt bei diesen Arbeiten (2019: 36). Mögliche Gründe für die positive Entwicklung sehen die SVLFG-Präventionsfachleute im gestiegenen Technikeinsatz auf den großen Schadholzflächen sowie in den allorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten innerhalb der Branche.

Mehr Unfälle im Gartenbau und bei Landschaftspflegearbeiten

Gegen den allgemeinen Trend verzeichnete der Bereich Gartenbau- und Landschaftspflegearbeiten mehr Arbeits- und Wegeunfälle als im Vorjahr. 13.404 Personen verunglückten bei diesen Arbeiten oder auf dem Weg dorthin (2019: 12.740), acht davon tödlich (2019: sechs). Das gestiegene Unfallgeschehen auf Garten- und Landschaftsbaustellen korrespondiert mit dem Auftragshoch im Garten- und Landschaftsbau während der Corona-Pandemie.

Berufskrankheiten: Hauterkrankungen nach wie vor auf Platz eins

Für 2020 weist die SVLFG-Statistik 4.666 Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit aus (2019: 4.942). 2.552 davon betreffen Hautkrankheiten (2019: 2.806). Sie sind die mit Abstand am häufigsten gemeldeten Erkrankungen.

Rückgang der neuen Unfallrenten

Eine positive Entwicklung ist der Rückgang der neu bewilligten Unfallrenten auf 1.384 (2019: 1.517). Das sind neun Prozent weniger als im Vorjahr. Daran lässt sich ablesen, dass die Unfälle seltener einen schweren Verlauf mit bleibenden Unfallfolgen genommen haben als im Vorjahr – ein Trend, der sich seit 2016 zurückverfolgen lässt.

6-tägiger Ferien-/Intensivkurs des FZO für die staatliche Fischerprüfung PEGNITZ

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern und den angrenzenden Regionen, bietet in den Sommerferien 2021 wieder die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung während der Schulferien an nur sechs Tagen zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Die Ferien-/Intensivkurse des FZO eröffnen für Schüler die Gelegenheit, den Fischereischein ohne gleichzeitigen Schul-/Lernstreß zu erlangen. In sechs Tage mit kompakten Unterricht und anschließender staatl. Fischerprüfung. Übrigens eine gute Gelegenheit für Vater/Mutter und Kind sich gemeinsam auf die staatl. Fischerprüfung vorzubereiten.

Natürlich sind unsere Intensivkurse auch für Erwachsene gedacht und geeignet, die den Vorbereitungslehrgang in „einem Rutsch“ absolvieren wollen. Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

Ferienkurs (Sommerferien) konzipierte Lehrgang von Mo. 30.08. – Sa. 04.09.2021 im Gasthaus „KRIEG“ in 95257 Pegnitz, OT Horlach, Weinstraße 23

Während des Ferien-/Intensivkurses wird es an sechs aufeinander folgenden Tagen ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganzjährig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden.

Die Anmeldung zu diesem Ferienlehrgang zur Fischerprüfung in der Region Oberfranken und nördliche Oberpfalz erfolgt über die Webseite

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Wald als Lernort für die Kleinen

Fachfortbildung in der Umweltstation Lias-Grube zum Thema Waldpädagogik in der Kita am 05.10.2021 und 6.10. 2021 jeweils von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Waldtage oder –wochen sind eine attraktive Erweiterung des Kita-Alltags oder des dreidimensionalen Lernens „am Tatort“. Diese sollten mit fachlich fundiertem Wissen angeleitet und begleitet werden. Die Fortbildung vermittelt ökologisches Grundwissen, Methodik und Didaktik der Waldpädagogik, sowie die Praxis für den Aufenthalt mit Kindern im Wald.

Themen wie wichtige Grundregeln bei einem Waldaufenthalt, die Rolle der ErzieherInnen als Wegbegleiter und die Wahrnehmung der Natur mit allen Sinnen werden thematisiert. Welche Geschichten, Spiele und welches Handwerk spinnen sich um die Natur? Aufbau eines Regentarps, Wetterschutz, mit kleiner Knotenkunde. Als Referentin steht Sabine Lorenz, Umweltpädagogin, Erzieherin und ehem. Waldkita-Leiterin aus Wiesenttal zur Verfügung.

Anmeldung über die Homepage der Umweltstation unter www.umweltstation-liasgrube.de oder telefonisch 09545 950399

Zisterzienser-Klosterlandschaften – Der Landkreis Bamberg auf dem Weg zum Europäischen Kulturerbe-Siegel

Anfang Juli diskutierten auf Einladung von Landrat Johann Kalb Anlieger der Klosterlandschaft Ebrach zusammen mit Behördenvertretern und Planern über Potentiale Ebrachs als zukünftiges Zentrum einer Europäischen Kulturerbe-Stätte.

Während der Landkreis Bamberg als transnationaler Koordinator für 17 Klosterstätten in fünf Ländern die Bewerbung um das europäische Kulturerbe-Siegel final für die Abgabe am 1. September 2021 beim Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vorbereitet, laufen parallel die Vorplanungen für die kommenden Jahre. Mit der angestrebten Siegelverleihung durch die EU-Kommission im Jahr 2024 rückt der Hauptort Ebrach als Zentrum der gleichnamigen Klosterlandschaft in den Fokus der Öffentlichkeit. Der einheimischen Bevölkerung und den zu erwartenden Besu-

chern aus ganz Europa soll das Thema Kulturlandschaften der Zisterzienser mit allen seinen Facetten erlebbar gemacht werden. Gleichzeitig ist die Ansiedlung des Stättenmanagements in Ebrach in Planung, wofür entsprechende Räumlichkeiten erforderlich sind. Den Auftakt zu den Strategiegesprächen bildete der „Runde Tisch Ebrach“ am

6. Juli 2021 vor der malerischen Kulisse der Unteren Abteigärten des ehemaligen Zisterzienserklosters Ebrach. Die Eigentümer der Liegenschaften vor Ort, der Markt Ebrach, das Justizministerium (JVA), der Forst und die Kirche erörterten unter der Moderation von Alexandra Baier, Projektleiterin des transnationalen Kooperationsprojekts Cisterscapes mit Vertretern des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, des Amtes für Ländliche Entwicklung, des zuständigen Planungsbüros für die laufende Dorferneuerung, der LEADER-Förderstelle und des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) die Möglichkeiten und Herausforderungen, die in den nächsten Schritten gemeinsam angegangen werden müssen. Die Botschaft von Landrat Kalb an die Teilnehmer ist klar: „Wir haben ein großes Ziel, entsprechend anspruchsvoll ist die Aufgabe. Alle Partner und Akteure müssen sich auf das Europäische Kulturerbe Siegel gut vorbereiten. Ebrach insbesondere auch auf das 900-Jahr-Jubiläum der Gründung der Abtei 2027“. Schon im September erfolgen die nächsten Abstimmungen mit dem Ziel bis Mitte 2022 einen gemeinsamen „Aktionsplan Ebrach 2024“ aufzustellen.

Das Projekt „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“ zur Vorbereitung der Bewerbung und Inwertsetzung von Klosterlandschaften wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), durch die Stiftung der Sparkasse Bamberg zur Förderung von Kunst, Kultur und Denkmalpflege, die Oberfrankenstiftung sowie das Erzbistum Bamberg, das Bistum Würzburg und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege. Kooperationsmittel kommen auch aus den Partner-Landkreisen Haßberge, Kitzingen, Lichtenfels, Neustadt/Aisch, Schweinfurt und Tirschenreuth sowie aus den Städten Lichtenfels und Waldsassen. Informationen zum Projekt unter www.cisterscapes.eu

Anerkennung für soziales Engagement und innovative Ideen Stiftung „Helfen tut gut!“ übergibt Stiftungsmittel und Anerkennungspreise 2020 und 2021

Es sind die unterschiedlichsten Initiativen, die in diesem und im vergangenen Jahr die Aufmerksamkeit der Stiftung „Helfen tut gut“ geweckt haben: Am vergangenen Dienstag überreichten Landrat Johann Kalb und Altlandrat Dr. Günther Denzler in der Realschule Hirschaid symbolisch Schecks aus Stiftungsgeldern für das Jahr 2021, zudem wurde die Preisübergabe aus dem letzten Jahr nachgeholt.

Landrat Johann Kalb, Mitglied des Stiftungsrats, erinnerte zu Beginn zunächst daran, dass es unzählige Millionen sind, die der Staat dank der Bürgerinnen und Bürger spart, die sich zum Wohl der Allgemeinheit engagieren. „Die ausgewählten Projekte erfüllen in ganz besonderem Maß die Voraussetzungen der Stiftung „Helfen tut gut“. Sie stellen innovatives und nachahmenswertes sowie uneigennütziges Vorhaben des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Bamberg dar und kommen den Menschen in der Region Bamberg zugute“, so Kalb. In seiner Rede lobte Altlandrat Dr. Günther Denzler, dass die Stiftung einen gemeinnützigen Zweck erfülle und durch gezielte Förderung pilothafte und nachahmenswerte Projekte unterstütze und so das Ehrenamt im Landkreis Bamberg fördere.

Vier solcher Projekte aus dem Jahr 2020 wurden im Rahmen der Stiftungsmittelübergabe bedacht. Der Kreisverband der Imker Bamberg e.V. erhält Mittel, um die Jugendarbeit erfolgreich fortzuführen. Die „Johanniter Lesehunde“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bekommen finanzielle Unterstützung für besondere Teams. Ehrenamtliche gehen mit ihren ausgebildeten Hunden in die

Schulen, damit Kinder mit Lesebedarf „ihrem“ Lesehund vorlesen können. Die Kreisjugendfeuerwehr konnte sich mit dem Zuschuss der Stiftung ein großes Zelt anschaffen. Für die Verwirklichung eines Projekts im Rahmen des Spielfestes des Landkreises Bamberg auf der Giechburg wird der Stammtisch „Kronna Internationale“ der Brauerei Drei Kronen in Scheßlitz unterstützt.

Die Mitglieder der Medien AG der Realschule Hirschaid haben während der Internationalen Woche des Landkreises 2019 die vielen Veranstaltungen fotografisch oder filmisch für die Nachwelt bewahrt. Für ihren Einsatz fast rund um die Uhr erhalten sie den Anerkennungspreis 2020.

In diesem Jahr fielen dem Stiftungsrat besonders vier Projekte auf: So wird der Verein „Mentor - Die Lesehelfer Landkreis Bamberg e.V.“ für die ehrenamtliche Leseförderung in den Schulen begünstigt. Die 48 ehrenamtlichen Fährleute des Don Bosco Jugendwerks Projekts „Chance Jugend Fähre“ stellen zusammen mit Jugendlichen an sechs Tagen in der Woche den Fährbetrieb zwischen Schleuse 100 und der Villa Concordia sicher. Dank der Unterstützung der Stiftung konnte sich das Projekt die Instandhaltung der Fähre besser leisten. Der Interkulturelle Freundeskreis „Deutsch verbindet e.V.“ kann sich über einen Zuschuss für den Online-Malkurs „Garantiert zeichnen lernen“ freuen. Der Landkreis Bamberg erhält für die Ehrenamtsgala der Internationalen Woche 2021 einen Betrag. Der Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises, Frau Friederike Straub ermöglicht eine Zuwendung der Stiftung ab sofort die unbürokratische und zeitnahe Förderung diverser Kleinprojekte.

Eine besondere Würdigung für ihr Engagement erfährt Frau Dr. Margit Fuchs durch den Anerkennungspreis 2021. Frau Dr. Fuchs erfasste in ihrer Freizeit innerhalb von drei Jahren auf professionelle Art und Weise, alle Kirchen und Kapellen im Landkreis Bamberg fotografisch und architektonisch und fügte sie zu einer Datenbank zusammen. Durch die Unterstützung des Kulturforums Bamberger Land können die umfangreichen Informationen nun weltweit unter www.kulturforum-ba.de eingesehen werden.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung wird Schwerpunktthema in Stadt und Landkreis Bamberg

Als zwei von bundesweit 50 Modellkommunen werden die Stadt Bamberg und der Landkreis Bamberg in den kommenden Jahren die BNE-Bildungslandschaft mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren weiter ausbauen. Die Bildungsbüros übernehmen hierfür jeweils die Federführung.

Mit der Unterzeichnung zweier Zielvereinbarungen zwischen dem BNE-Kompetenzzentrum mit der Stadt Bamberg sowie mit dem Landkreis Bamberg fiel im Juli 2021 der Startschuss für die zukünftig verstärkte Arbeit im Bereich BNE. Ein Teilziel ist, BNE mit den relevanten Bildungsakteuren von der Kita bis zur Hochschule, aber auch in der Erwachsenenbildung sowie bei anderen außerschulischen Bildungsangeboten ganz im Sinne des lebenslangen Lernens koordiniert weiter zu verankern und für die Bevölkerung sichtbar und erlebbar zu machen. In der Stadt Bamberg wird dies insbesondere in enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Agenda 2030-Büro und den schon etablierten verwaltungsinternen Arbeitskreisen zum Thema nachhaltige Entwicklung erfolgen.

Bereits Anfang 2018 hat sich die Stadt Bamberg zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN bekannt und fördert deren Umsetzung auf lokaler Ebene. Dazu gehören unter anderem die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und fairen Handels. Mit der Gärtnerstadt als Teil des UNESCO-Welterbes hat Bamberg zudem eine bis ins Mittelalter zurückreichende urbane Gartenbautradition: Die innerstädtischen Gartenflächen sind Teil des Weltkulturerbes und werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern liebevoll gepflegt. Sie sind Ausdruck der nachhaltigen Identität und des hohen ehrenamtlichen Engagements in Bamberg. So bieten einen von vielen Anknüpfungspunkten für weiteren Ausbau von Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit hoher Beteiligung der Stadtgesellschaft.

In den kommenden Jahren werden nun auch die kommunalen Bildungsbüros, die bereits seit 2016 tragfähige Vernetzungs- und

Koordinationsstrukturen in der Bildungsregion aufgebaut haben, das Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) stärker in den Fokus nehmen. BNE hat den Anspruch, mithilfe von Bildungsaktivitäten Individuen zur partizipativen Gestaltung einer zukunftsfähigen (Welt-)Gesellschaft zu befähigen: Klimawandel, ressourcenschonendes Konsumverhalten und der respektvolle Umgang mit Natur und Mensch sind nur einige der Themen, die alle Bürgerinnen und Bürger unmittelbar und dauerhaft betreffen. Das BNE-Kompetenzzentrum wird sowohl die Stadt als auch den Landkreis Bamberg bei der Weiterentwicklung der BNE-Landschaft begleiten. Dies geschieht über eine Prozessbegleitung vor Ort, Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Kommunen und Qualifizierungsangebote. Zudem werden die Prozesse vor Ort wissenschaftlich evaluiert und die Ergebnisse laufend in die Begleitung einbezogen. „Wir sind dankbar, dass die Stadt und der Landkreis Bamberg jeweils als Modellkommunen ausgewählt wurden, und freuen uns auf wichtige Impulse für unsere weitere Arbeit an diesem Thema der Gegenwart und Zukunft“, so Oberbürgermeister Starke und Landrat Kalb.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Bildungsbüros der Stadt Bamberg www.stadt.bamberg.de/bildungsbuero/projekte oder auf der Homepage der Bildungsregion unter www.bildungsregion-bamberg.de/bne zu finden.

Information und Kontakt:

Bildungsbüro Stadt Bamberg, E-Mail: bildungsbuero@stadt.bamberg.de, Telefon 0951 87-1435/1436.

Bildungsbüro Landkreis Bamberg, E-Mail: bildungsbuero@lra-ba.bayern.de, Telefon 0951 85-715.

Markt Burgwindheim

**Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes
zur Wasserversorgung Auracher Gruppe
bei Wasserrohrbrüchen
ist unter 0171/5265055 zu erreichen.**

Corona-Schnelltest-Angebot

Aufgrund der geringen Nachfrage finden ab August vorerst keine Testungen mehr statt.

Covid-19-Impfung in Burgwindheim möglich

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach können sich (unabhängig von Alter und Priorität) in der Hausarztpraxis Burgwindheim, Filialpraxis Dr. Weghorn, Hirschaid, gegen Corona impfen lassen.

Es sind die Impfstoffe Biontech und AstraZeneca vorhanden. Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch unter der Tel. 0951/9291100, um nähere Informationen zu erhalten.

Markt Ebrach

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 20.09.2021, 19.00 Uhr** statt. Der Sitzungsort wird mit Bekanntmachung veröffentlicht.

Corona-Schnelltest-Angebot

Aufgrund der geringen Nachfrage finden ab August vorerst keine Testungen mehr statt.

Sie können sich gerne an die Praxis Dr. Königer wenden.

Wahl des Ortssprechers im Gemeindeteil Neudorf

Zur Wahl des Ortssprechers im Gemeindeteil Neudorf am

**Montag, 09. August 2021 um 19.00 Uhr
am Gasthaus „Zum Florian“**

ergeht an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Neudorf
herzliche Einladung.

Wahl des Ortsbeauftragten im Gemeindeteil Eberau

Zur Wahl des Ortsbeauftragten im Gemeindeteil Eberau am

**Donnerstag, 12. August 2021 um 19.00 Uhr
Außenbereich ehemaliges Anwesen Höcher,
Helmut-Janson-Straße
(bei schlechtem Wetter Furnierplatz 1
Geschäftsgebäude Reinwald Gegner Veneer)**

ergeht an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Eberau
herzliche Einladung.

Reinigen von Abflüssen und Sinkkästen

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass die Abflüsse und Sinkkästen vor den Wohnhäusern regelmäßig zu säubern sind, damit das Wasser bei Starkregen besser ablaufen kann.

Hundekot auf öffentlichen Gehwegen, Straßen und Grünflächen ist ein großes Ärgernis

Die Hinterlassenschaften mancher Hunde gerade innerorts sind sehr lästig. Wir fordern deshalb nochmals die unvernünftigen Hundehalter auf, den Hundekot ihrer oft großen Hunde ordnungsgemäß mit einer Plastiktüte aufzunehmen und zu beseitigen. Es müsste sich längst herumsprechen haben, dass dies nicht nur gängige Praxis sondern Pflicht jedes Hundehalters ist. Durch den gemäß Gemeindeverordnung innerhalb der geschlossenen Ortschaft bestehenden Anleinzwang großer Hunde (= über 50 cm Schulterhöhe) ist es unzulässig die Tiere einfach vom Privatgrundstück auf die öffentliche Straße laufen zu lassen, damit diese ihr „Geschäft“ verrichten können und dies nicht auf dem Privatgrundstück tun.

Besonders betroffen sind zur Zeit: Platz der Begegnung an der Wifostraße, entlang der Neudorfer Straße, am Schwimmbad, entlang des Radweges und entlang der Waldstraße. Es ist unzumutbar für Personen, die diese Wege/Plätze benutzen. Diese Plätze/Wege stehen ab sofort unter besonderer Beobachtung.

Der Markt Ebrach verweist auf die Hundehaltungsverordnung:

Gemäß § 1 Abs. 3 der Hundehaltungsverordnung des Marktes Ebrach ist die Verunreinigung von Straßen, Wegen und Plätzen insbesondere Kinderspielplätzen und öffentlichen Grünanlagen untersagt. **Die Hundehalter bzw. Hundeführer haben Verunreinigungen durch Hundekot unverzüglich zu entfernen.**

Nach § 4 Buchstabe c) der Hundehaltungsverordnung i.V.m. Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen § 1 Abs. 3 verstößt.

Wir scheuen uns nicht, uneinsichtige Hundehalter direkt anzusprechen oder anzuschreiben, soweit wir entsprechende Hinweise bekommen. Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt und sind an die Verwaltung im Rathaus zu richten.

Hinweis Dorferneuerung Ebrach

Wir möchten darauf hinweisen, dass für Ebrach im Rahmen des angeordneten Dorferneuerungsverfahrens Förderungen für private Baumaßnahmen beantragt werden können. Förderberechtigt sind alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke innerhalb des Verfahrensgebietes liegen. Das Verfahrensgebiet kann jederzeit in der Verwaltung eingesehen werden. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.ebrach.de/unsere-gemeinde/heute-und-frueher/dorferneuerung>
Weitere Informationen zum Förderverfahren finden Sie auch unter: <http://www.landentwicklung.bayern.de/oberfranken/132260/index.php>

Neben privaten Baumaßnahmen können außerdem auch Kleinstunternehmer der Grundversorgung gefördert werden: eine gute Nahversorgung steigert die Lebensqualität für die Menschen in den Dörfern enorm. Die Dorferneuerung fördert deshalb bestehenden und neue Kleinstunternehmen der Grundversorgung wie beispielsweise Dorfläden, Bäcker, Metzger, Dorfwirtschaft, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung unter 09553/922017 und c.foerster@ebrach.de.

Abladen von Bauschutt im Container im Bauhof

Hiermit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass das Abladen von Bauschutt im Bauhof Ebrach nur nach vorheriger Anmeldung beim Bauhof Ebrach (Tel. 1016) oder in der Gemeindeverwaltung (9220-0) zulässig ist.

SERENADE IM ABTEIGARTEN

Die Sommerserenade findet am Samstag, dem 07. August 2021 um 16:00 Uhr im Abteigarten Ebrach statt (bei ungünstiger Witterung im Kaisersaal).

Das diesjährige Motto lautet „Virtuose Flöten PERLEN AUS BAROCK UND KLASSIK“ mit Werken von Bach, Händel, Naudot, Vivaldi, Quantz, Haydn und Mozart mit dem TRIO PARADIS (Ursula Haeggblom, Flöte, Bernadette Rosenkranz, Flöte und Karlheinz Busch, Violoncello). Moderiert wird das Konzert wie immer ebenfalls von Karlheinz Busch.

Der Eintritt kostet 17,00 €, ermäßigt 12,00 € (Schüler, Studenten, Schwerbehindertenausweis). Karten sind im Vorverkauf beim Markt Ebrach sowie an der Abendkasse erhältlich.

Nähere Informationen erhalten Sie ebenfalls beim Markt Ebrach, Tel. 09553/92200 oder per E-Mail unter Info@Ebrach.de

Fränkischer Theatersommer am 08. August 2021 im ehem. Abteigarten Ebrach

EIN NASSHORN UND EIN TROCKENHORN - MUSIKKABARETT MIT TEXTEN UND TÖNEN VON HEINZ ERHARDT

Heinz Erhardt, der Fernsehstar aus den 50er und 60er Jahren, ist immer noch einer der beliebtesten deutschen Humoristen. Aber er war weit mehr als ein TV-Comedian: Erhardt hat Hörspiele und Theaterstücke geschrieben. Er war studierter Pianist und Komponist, Opernautor und Schlagerstar. Er schrieb Bücher und war Auftrags-Entertainer im Zweiten Weltkrieg. An Heinz Erhardts Leben und in seinen Texten spiegelt sich das 20. Jahrhundert wider – vom Kaiserreich bis zum Wirtschaftswunder.

Christoph Ackermann präsentiert Erhardts Leben und seine Werke in ihrer ganzen Bandbreite und mit ganzem Körpereinsatz. Er spielt Sketche, singt Texte und macht Musik. Nicht zu kurz kommen Heinz Erhardts sprachakrobatische Gedichte, die voller Doppeldeutigkeiten, Hintersinn und Blödsinn sind.

Zu sehen ist dieses Musikkabarett am Sonntag, 08. August 2021 um 18:00 Uhr im Abteigarten Ebrach. (bei ungünstiger Witterung im Kaisersaal der ehem. Zisterzienserabtei Ebrach).

Einlass ist um 17:00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf (17,00 €/erm.)

14,00 €) beim Markt Ebrach oder an der Abendkasse (19,00 €) erhältlich.

Veranstalter ist der Verein Fränkischer Theatersommer e.V.

Fränkischer Theatersommer am 28. August 2021 im ehem. Abteigarten Ebrach

Don Quijote & Sancho Pansa - Die Welten-Abenteuer zweier Helden

Illusion und Wirklichkeit, Dichtung und Wahrheit liegen beständig im Wettstreit miteinander. Miguel Cervantes hat das in seinem Roman-Klassiker anhand seiner beiden Helden vorgeführt und damit das berühmteste Komikerpaar der Weltliteratur erschaffen. In der Theaterfassung und Neuinszenierung des Fränkischen Theatersommers werden die kuriosen Abenteuergeschichten spannend umgesetzt und zugleich das Geheimnis um die unvergleichliche Dulzinea von Toboso gelüftet. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und zugleich berührenden Theaterabend. Zu sehen ist dieses Musikkabarett am Samstag, 28. August 2021 um 18:00 Uhr im Abteigarten Ebrach. (bei ungünstiger Witterung im Kaisersaal der ehem. Zisterzienserabtei Ebrach).

Einlass ist um 17:00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf (23,00 €/erm. 20,00 €) beim Markt Ebrach oder an der Abendkasse (25,00 €) erhältlich.

Veranstalter ist der Verein Fränkischer Theatersommer e.V.

Sperrung des Wanderparkplatzes an der Wifostraße

Der Wanderparkplatz Ecke Wifostraße/Felsenkellerstraße ist voraussichtlich für ca. drei Monate bis Mitte August wegen Bauarbeiten gesperrt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Notarsprechtag - Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach

Der nächste Sprechtag findet **voraussichtlich am Donnerstag, 05.08.2021 von 08.00 bis 12.00 Uhr** (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

Geburtstage im August

Wir gratulieren!

Markt Burgwindheim

08.08.	Barbara Geus, Kehlingsdorf 10	80 Jahre
17.08.	Mathilde Kundmüller, Oberweiler 4 ½	70 Jahre
30.08.	Hugo Kossmann, Gundermannstr. 1	75 Jahre

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

am 06.08.2021 den Eheleuten Anna und Norbert Linzmayer, Schrippach 15, 96154 Burgwindheim

Markt Ebrach

02.08.	Ludwig Link, Fütterseer Str. 123, Großbirkach	80 Jahre
07.08.	Johann Link, Kleinbirkach 4	87 Jahre
22.08.	Johann Pfeifer, Wifostr. 14	86 Jahre
22.08.	Lina Lotz, Wifostr. 10	80 Jahre
23.08.	Rosa Komander, Wifostr. 15	83 Jahre
30.08.	Helga Hillmann, Wingertsbergstr. 10	83 Jahre
31.08.	Baptist Bayer, Wifostr. 18	86 Jahre

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

am 19.08.2021 den Eheleuten Franz und Helga Troppmann, Würzburger Str. 7, 96157 Ebrach

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Donnerstag	29.07.	Stadt-Apotheke Prichsenstadt Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244
Freitag	30.07.	Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Samstag	31.07.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Sonntag	01.08.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Montag	02.08.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Dienstag	03.08.	Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214
Mittwoch	04.08.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Donnerstag	05.08.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Freitag	06.08.	Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Samstag	07.08.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Sonntag	08.08.	St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Montag	09.08.	Stadt-Apotheke Prichsenstadt Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244
Dienstag	10.08.	Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Mittwoch	11.08.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Donnerstag	12.08.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Freitag	13.08.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Ferialkirche St. Rochus

Do. 29.07.: Hl. Martha
Ebrach: 16.00 Eucharistiefeier im Seniorenheim St. BernhardnurfürBewohner*innen

Fr. 30.07.: Blutskap.: 15.00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS / Erstkommunion in Mönchherrnsdorf

Sa. 31.07.: Burgwh.: 13.00 Trauung:
Ebrach: 18.00 Eucharistiefeier

So. 01.08.: Burgwh.: 09.00 Ökumenischer Gottesdienst im Schlossgarten (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche!)

Mönchh.: 10.30 Eucharistiefeier für die Pfarreien –
Feierliche Erstkommunion
(nur geladene Gäste!)

Für die Erstkommunion am 01.08.2021 in Mönchherrnsdorf ist keine Anmeldung möglich!

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten während der Ferien im August!

Do. 05.08.: Ebrach/

Rochus: ab 16.00 Kranken- und Hauskommunion

Rochus: 18.00 Eucharistiefeier

Fr. 06.08.: Verklärung des Herrn

Burgwh.: ab 14.30 Kranken- und Hauskommunion

Blutskap.: 15.00 Rosenkranz zum barmherzigen
Jesus

Blutskap.: 17.00 Eucharistiefeier Lebende und
Verstorbene des Rosenkranz- u
Kreuzwegvereins

Sa. 07.08.: Mönchh.: 11.00 Trauung

Ebrach: 15.00 Trauung

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa. 07.08.: Mönchh.: 19.00 Eucharistiefeier für die Pfarreien
mit Danksagung

So. 08.08.: Burgwh.: 08.30 Eucharistiefeier zur Danksagung
Goldene Hochzeit

Ebrach: 10.00 Eucharistiefeier

Mönchh.: 10.30 Tauffeier:

Mi. 11.08.: Mönchh.: 19.00 Eucharistiefeier

Do. 12.08.: Rochus: 18.00 Eucharistiefeier

Fr. 13.08.: Blutskap.: 15.00 Rosenkranz zum barmherzigen
Jesus

Pfarrbüro

Burgwindheim: Sekretärin Frau Bätz

Montag, Dienstag von 8.00 bis 10.00 Uhr und Donnerstag von
16.00 bis 18.00 Uhr.

Ebrach: Sekretärin Frau Christel

Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr.

**Das Pfarrbüro in Ebrach ist vom 10. bis einschließlich
26. August 2021 wegen Urlaub geschlossen!**

**Aufgrund der aktuellen Situation ist in beiden Pfarrbüros nur
in dringenden Fällen Parteiverkehr. Telefonisch sind wir zu
den oben genannten Zeiten erreichbar!**

Bitte melden Sie sich weiterhin rechtzeitig zu den Gottesdiensten
in Burgwindheim und St. Rochus zu den üblichen Bürozeiten per
Telefon in den jeweiligen Pfarrbüros und in Mönchherrnsdorf bei
Melanie Jäger, Tel. 775 an.

Für Ebrach ist keine Anmeldung mehr erforderlich

**Für die Erstkommunion am 01.08.2021 in Mönchherrnsdorf
sind keine Anmeldungen möglich! Danke für Ihr Verständnis!**

Evang. Luth. Kirchengemeinde Großbirkach

25.07.21 **8. Sonntag n. Trin.**

09.30 Uhr Ebrach

01.08.21 **9. Sonntag n. Trin.**

10.00 Uhr Großbirkach

08.08.21 **10. Sonntag n. Trin.**

09:30 Uhr Ebrach

15.08.21 **11. Sonntag n. Trin.**

10.00 Uhr Großbirkach

Evangelische Kirchengemeinde Aschbach- Hohn am Berg

Die nächsten Gottesdienste sind geplant für:

Sonntag, 25.07.2021, 9:30 Uhr, Aschbach, St. Laurentius

Sonntag, 01.08.2021, 9:00 Uhr, Schlossgarten Burgwindheim:

Ökumenischer Gottesdienst bitte im Evangelischen Pfarramt an-
melden: 09555/255. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst
in der Pfarrkirche statt.

Sonntag, 08.08.2021, 9:30 Uhr, Hohn am Berg, St. Gallus

Gebet für Gemeinde & Welt

Mittwoch, 04.08.2021, 19:30 Uhr, Aschbach, St. Laurentius-Kirche

Vereine und Verbände

Burgwindheim

Feuerwehr Burgwindheim

Die Jahreshauptversammlung 2021 der Feuerwehr Burgwindheim
e. V wird mit der JHV 2022 zusammengelegt und entfällt dieses Jahr.
Der Jahresbericht der Aktiven Wehr kann auf der Homepage [www.
feuerwehr-burgwindheim.de](http://www.feuerwehr-burgwindheim.de) eingesehen werden.

Feuerwehr Kötsch/Kappel

Die Jahreshauptversammlung 2021 der Feuerwehr Kötsch/Kappel
wird mit der JHV 2022 zusammengelegt und entfällt dieses Jahr.

Gesangverein Liedertafel Burgwindheim 1886 e.V

Der Gesangverein Liedertafel Burgwindheim 1886 e.V. lädt am

Mittwoch, den 01.09.2021 um 19.30 Uhr

zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in das Schloss
Burgwindheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Chorleiters
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Anträge und Wünsche

Für eine bessere Planung aufgrund der Hygieneschutzmaßnahmen
bitten wir um Anmeldung. Telefonisch bei Josef Jäger 09546/8309
oder per Email: gesangverein-burgwindheim@web.de

Josef Jäger (1. Vorsitzender)

Ebrach

Die Steigerwaldsenioren teilen mit

Nach einer langen Zeit wollen wir es riskieren.

**Achtung 1. Versammlung nach Corona am Donnerstag den
05.08, 15.00 Uhr** in der Gaststätte „Zum Alten Bahnhof“.

Ich bitte um Beachtung: neues Vereinslokal. Zahlreiches Erschei-
nen wäre wünschenswert, da Fam. Böhm für uns vorzeitig öffnet.